

Baugruben Projektlos 4, Potsdamer Platz (Berlin)

Rüttelinjektionspfähle Potsdamer Platz, Berlin

Im Zuge des Ausbaus der neuen Verkehrswege im zentralen Berlin wurde als Teil der Nord-Süd-Bahn (Fernbahn) ein ca. 200 m langer Baugruben-abschnitt (Projektlos 4) zwischen dem unterirdischen Regionalbahnhof "Potsdamer Platz" und der Lenné Straße am Tiergarten erstellt.

Die Baugrubenwände wurden als Ortbetonschlitz-wände (d = 1,2 bis 1,5 m) mit Kopfaussteifung bzw. -verankerung ausgeführt. Zur Auftriebssicherung der 1,5 m starken Unterwasserbetonsohle wurden

Rüttelinjektionspfähle (RI) mit hydraulischen Rüttlern in der gefluteten Baugrube bis zu einer Wassertiefe von 25 m eingebaut.

Ort:- Lenné-Dreieck, Ebertstraße / Voßstraße, Berlin-Tiergarten

Geräteinsatz:-

- 2 Stück Rammgeräte, LH 853-250 auf Baggerbühne
- 2 Stück Misch- und Verpreßanlage
- Seilbagger KH 180 und Hochbaukran ZBK 180

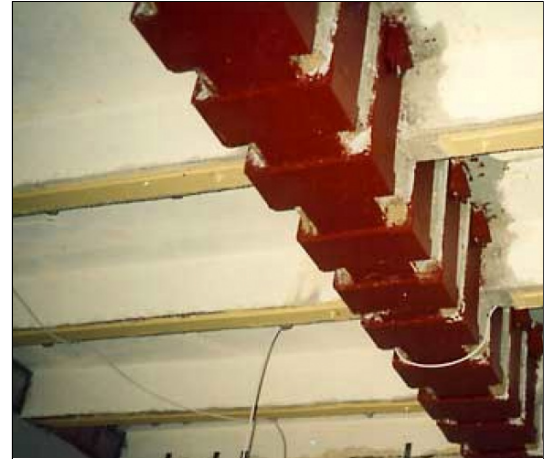
Eignungsprüfung für ZIE (Zulassung im Einzelfall)

- 5 Einzelprüfungen an Probepfählen
- Gruppenprüfung an Pfahlgruppe mit 9 Pfählen
- Baustelleneinrichtung in 2 Bauabschnitten
- 400 Stück Rüttelinjektionspfähle, HEB 240, L = 25,5 m bis 27,5 m, Pfahlkopf - 25 m OKG
- 550 Stück Rüttelinjektionspfähle, HEB 240, L = 20,5 m bis 21,5 m, Pfahlkopf 20 m OKG
- 75 Stück Rüttelinjektionspfähle, HEB 240, L= 19,5 m
- 30 Stück Abnahmeprüfungen an eingebauten RI-Pfählen, Prüflast bis 2.000 kN in gefluteter Baugrube

{{ Auftraggeber }} (PVZB) Projektgesellschaft für Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich Berlin

{{ Planung }} Deutsche Bahn AG, Geschäftsbereich Netz

{{ Eckdaten }} Auftriebssicherung der UW-Sohle mit Rüttelinjektionspfählen



1996 bis 1997

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de